



STELLUNGNAHME zum Antrag	Vorlage Nr.:	407		
SPD-Ortschaftsratsfraktion	Verantwortlich:	Dez. 6		
vom: 27.04.2018				
Erneuerung des Belags im Fußgängerbereich vor der Begegnungsstätte				
Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Ortschaftsrat Grötzingen	13.06.2018	6	x	

Kurzfassung

Stadtplanungsamt und Tiefbauamt unterstützen den Antrag den Weg zur Begegnungsstätte für Menschen mit Behindertenfahrzeugen, Rollstühlen oder Rollatoren sicherer zu gestalten.

In einem gemeinsamen Ortstermin von Stadtplanungsamt und Tiefbauamt wird mit der Ortsverwaltung die genaue Lage, Breite und Ausführung der Maßnahme abgestimmt. Die Ausbesserung wird als kostengünstige und Ortsbild verträgliche Interimslösung ausgeführt.

Finanzielle Auswirkungen des Antrages (bitte ankreuzen)			nein	x	ja
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt		Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)	
Kosten werden nach dem Ortstermin je nach Ausführung ermittelt					
Haushaltsmittel stehen Wählen Sie ein Element aus. Kontierungsobjekt: Wählen Sie ein Element aus. Ergänzende Erläuterungen:					
Kontenart:					
ISEK-Karlsruhe-2020-relevant	x	nein		ja	Handlungsfeld: Städtebau
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	x	nein		ja	durchgeführt am
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	x	nein		ja	abgestimmt mit

Die Begegnungsstätte Grötzingen wird täglich von vielen Menschen besucht. Viele von ihnen sind auf Behindertenfahrzeuge, Rollstühle oder Rollatoren angewiesen, da sie in ihrer Bewegungsfähigkeit eingeschränkt sind. Für diesen Personenkreis ist jedoch der öffentliche Bereich vor der Begegnungsstätte nur schwer zu befahren. Absenkungen des Bodenbelags und Schutzgitter um die Bäume sind für diese Menschen nur mit erhöhtem Kraftaufwand zu befahren und insgesamt sehr beschwerlich.

Die SPD - Fraktion beantragt daher die Erneuerung des Belags im Fußgängerbereich vor der Begegnungsstätte.

Stadtplanungsamt und Tiefbauamt unterstützen den Antrag den Weg zur Begegnungsstätte für Menschen mit Behindertenfahrzeugen, Rollstühlen oder Rollatoren sicherer zu gestalten.

In einem gemeinsamen Ortstermin von Stadtplanungsamt und Tiefbauamt wird mit der Ortsverwaltung die genaue Lage, Breite und Ausführung der Maßnahme abgestimmt. Die Ausbesserung wird z. B. mit Asphalt als kostengünstige und Ortsbild verträgliche Interimslösung ausgeführt.

Im Herbst 2018 wird auf Basis der Voruntersuchung zum Sanierungsgebiet „Ortsmitte Grötzingen“ der Antrag für ein städtebauliches Erneuerungsprogramm gestellt. Nach positivem Bescheid wird über die Ausführung der einzelnen Maßnahmen der Straßensanierung mit Ortsverwaltung und Ortschaftsrat zu entscheiden sein.